

## Einladung

zur

## Buchveröffentlichung

**am Samstag den 22. April 2023 um 09:00 Uhr**  
in der Baumhalle der Seewartenstraße 10

Wir freuen uns, hiermit zur Veröffentlichung des Buches *Emotional – Reflexiv – Implizit - Wie wir in psychodynamischen Prozessen wirksam werden* einladen zu können. Es ist im März dieses Jahres im Verlag Klett-Cotta erschienen und wird von Michael Klöpfer herausgegeben. Darin sind neben seinen auch Texte unserer Dozenten Theo Piegler und Georg Teßmann sowie unserer Absolventin der ersten Generation Elke Reinken versammelt. Ferner haben daran unser Hamburger Kollege Johannes Warneboldt sowie der Berliner Autor und Kollege Chris Jaenicke mitgearbeitet. - Das Programm zur Veranstaltung finden Sie im Anhang dieser Einladung.

Ulrich Lorenzen – Vorsitzender der APH

**Um die Veranstaltung gut vorbereiten zu können, bitten wir um [Anmeldung](#) bis zum 15. April 2023**

## ***Emotional – Reflexiv – Implizit*** ***Wie wir in psychodynamischen Prozessen wirksam werden***

von  
Michael Klöpfer (Hrg.)

und

Elke Reinken, Chris Jaenicke, Theo Piegler, Georg Teßmann, Johannes Warneboldt

### **Programm:**

09:00 – 09:30 Uhr Allgemeiner Empfang – Begegnungen beim Morgenkaffee  
09:30 – 09:40 Uhr Lorenzen: Begrüßung und Einleitung  
09:40 – 09:55 Uhr Klöpfer: Buchidee und Geschichte  
09:55 – 10:10 Uhr Piegler: Was hilft? Ergebnisse der Psychotherapieforschung  
10:10 – 10:25 Uhr Klöpfer: Die stille emotional-reflexive Arbeit  
10:25 – 10:40 Uhr Warneboldt: Botschaften aus dem Bauch  
10:40 – 11:00 Uhr Teßmann: Über die Arbeit am Widerstand

### **Pause**

11:30 – 11:45 Uhr Reinken: Die schwarze Frau  
11:45 – 12:00 Uhr Jaenicke: Die Bedürfnisse des Therapeuten  
12:00 – 12:15 Uhr Klöpfer: Subjektiv – intersubjektiv – implizit – Wie wir wirksam werden.  
12:15 – 12:30 Uhr Hoppe: Reaktionen eines ersten Lesers  
12:30 – 13:00 Uhr Podiumsdiskussion mit dem Publikum (Moderation: Lorenzen)  
ab 13:00 Uhr Ausklang in Gesprächen mit den Gästen der Veranstaltung

Mit dieser Veranstaltung möchten wir die Grundgedanken unseres Buches vorstellen. Wir meinen, dass es die *intersubjektive Beziehung* und die konsequente Beachtung der *Resonanz* sind, welche dem therapeutischen Prozess eine spezifische Wirkkraft verleihen. Beidem widmen wir in der *stillen emotional-reflexiven Arbeit* unsere Aufmerksamkeit und bringen die Inhalte dieser Arbeit in den Dialog. Dabei entstehen *auf implizite Weise Schritte der Entwicklung und der Erkenntnis* auf beiden Seiten. Und sie sind es, die neben der dialogischen und der Deutungsarbeit im psychodynamischen Prozess eine - bislang noch zu wenig beachtete - transformative Wirkung entfalten.